

Dr. Petra Bohuslav,

geb. 1965 in Wien, lebt in Haschendorf, Gemeinde Ebenfurth/NÖ.

Nach dem Studium der Betriebswirtschaft (mit Schwerpunkt Tourismus und Personalwirtschaft) an der WU Wien begann ihre berufliche Karriere im Marketing von Rail Tours Austria und leitete danach bei Rogner International Hotels & Resorts den Bereich Marketing & Sales.



1996 wurde sie Geschäftsführerin der neu gegründeten Betriebsgesellschaft des Archäologischen Parks Carnuntum.

Im September 2001 übernahm sie die Geschäftsführung des Congress Casinos Baden - als erste Frau in einer leitenden Position bei Casinos Austria.

Im Dezember 2004 wurde Dr. Bohuslav als Landesrätin für Soziales, Kultur und Sport in die niederösterreichische Landesregierung berufen.

So alt werden, wie wir uns das wünschen

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav

„Die Qualität einer Gesellschaft erkennt man daran, wie sie mit den Schwächsten umgeht“. Dieser Satz trifft besonders auf die Versorgung der alten- und pflegebedürftigen Menschen zu. Wir haben in NÖ gut vorgesorgt und bieten ein flächendeckendes Netz an Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten, das auch bundesweit beispielgebend ist. Besonders wichtig ist uns dabei die gesicherte Wahlfreiheit zwischen den Angeboten für die betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen bzw. deren Angehörigen. Jeder Mensch soll so in Würde alt werden können, wie er sich das wünscht, ob in den eigenen vier Wänden - von Familie oder mobil versorgt - oder in einem der 101 Pflegeheime in NÖ. Die Gesellschaft entwickelt sich weiter und damit auch die Bedürfnisse der Generationen. Deshalb muss sich auch die Pflege und Betreuung stets neu orientieren.

Die NÖ Heime – in den privaten und in denen des Landes - leisten 24 Stunden an 365 Tagen qualifizierte Pflege und Betreuung für alle Menschen, die hier ein neues Zuhause gefunden haben. Für rd. 7.700 Bewohner haben sich Lebensstandard im Heim und auch das Dienstleistungsangebot nicht nur zum Guten gewandelt sondern ist auch sehr flexibel geworden. Dieses Angebot wird noch durch die neuen Pflegeformen der Tagesbetreuung und Kurzzeitpflege abgerundet. Diese Art der Betreuung entlastet die Angehörigen und ermöglicht kurzzeitige Pflege- und Betreuungspässe zu überbrücken bzw. punktuelle Unterstützung.

Welche Leistungen bietet das Land NÖ für die Familien daheim? Vorneweg: es darf nicht unerwähnt bleiben, dass ein Großteil der Betreuungsleistung durch die Angehörigen und Familien erbracht wird. Ihnen gebührt unser Dank, denn sie leisten oft Übermenschliches. Unterstützung bekommen sie dabei durch das Land NÖ und durch die Vertragspartner aus dem Bereich der sozial- und sozialmedizinischen Dienste. Mit der Pflegehotline, der Urlaubsaktion für pflegende Angehörige und dem kostenlosen Pflegeberatungsscheck wollen wir sie gezielt unterstützen.

Seit wenigen Monaten haben wir auch eine Regelung für die 24 Stunden Betreuung. Dazu gilt es ganz klar festzustellen und abzugrenzen, dass dieses Angebot kein Konkurrenzprodukt, weder zur mobilen Pflege noch zur Heimpflege ist und sein kann: Ergänzung ja, Ersatz nein.

Jeder Mensch hat eine ganz individuelle Versorgungssituation. Die unterschiedlichen Bedürfnislagen sind unser Auftrag in NÖ, ein gut funktionierendes soziales Netz für die Versorgung zu knüpfen. Wir werden daher auch in Zukunft alles daran setzen, dass dieser Weg weiterhin beschritten und unser Angebot weiter ausgebaut wird. Aber nur gemeinsam – mit den Heimen als Partner – wird dies möglich sein. Daher freue ich mich schon jetzt auf die künftige Zusammenarbeit zum Wohle unserer „Familie NÖ“.